

Veranstaltungen

Neue Ausstellung in der Hochschule Wädenswil

Ungewohnte Wege

Skulpturen von Timeless, Fotografien von Bruno de Boni und Kurt Guldemann sind ab kommenden Samstag, 10. April, in der Hochschule Wädenswil ausgestellt.

(eing.) Wer sind nun diese drei, d.h. eigentlich vier Künstlerinnen und Künstler, die hier ausstellen? Timeless, das sind Emmi Frommelt, Silvio Büchel. Angefangen haben sie im Januar 1991 mit einer Steinuhr, aus heimatlichem Gestein fabriziert. Danach wuchs die Nachfrage nach selbstgemachten Steinprodukten aller Art.

Zunehmend wurde zum Stein auch Metall verschiedenster Qualitäten, aber hauptsächlich Stahl und Chromstahl mit einbezogen. Mit Stein und Metall oder kombiniert, werden Ideen, Inspirationen und Aufträge von den «Timeless-Machern» umgesetzt. Das Sortiment ist sehr umfangreich. Vom Gebrauchsgegenstand bis zu Darstellungen in Form von Plastiken einfacher Art, aber eben auf Timeless-Weise.

Bruno De Boni, Fotograf und Produzent mit eigenem Atelier in Schaan/FL. Er betreibt die Fotografie nicht nur als Beruf, sondern auch als sein grosses Hobby. Dabei ver-

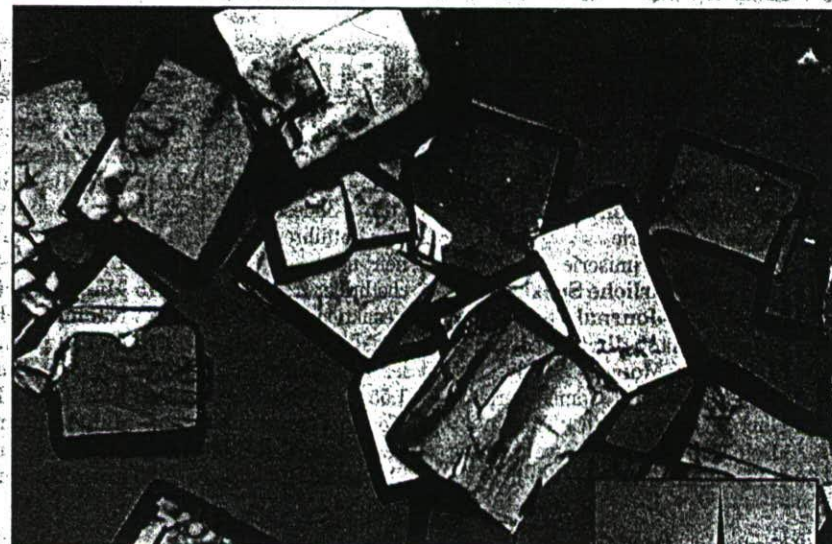
sucht er, neue ungewohnte Wege und Sehensweisen mit der Kamera festzuhalten. Die Fotografie weist ein riesiges Spektrum von Interpretationen auf. Nur die Fantasie bestimmt ihre Grenzen. Die vorliegenden Aufnahmen mit dem Titel «Bewegung im Stehbild» erfordern viel Erfahrung und Übung und verlangen eine ganz andere Sehweise und Intuition.

Bewegungen und Unschärfe

Die Bilder sind in keiner Weise nachträglich chemisch oder per Computer bearbeitet worden. Die ganzen Effekte sind mit der Kamera entstanden. Jede Aufnahme ist ein Unikat und kann nicht wiederholt werden. Die Bilder faszinieren einerseits durch die Farben und andererseits durch die Bewegungen und deren Unschärfe.

Mikrofotografie

Kurt Guldemann, eidg. dipl. Fotograf, hat sein Handwerk von der Pike auf gelernt und sein Wissen während vieler Jahre im Handel an begeisterte Hobby-Fotografen weitergegeben. Ursprünglich von grossen Landschaften fasziniert, fand er seinen Weg über Orchideen und Schmetterlinge zu der Mikrofotogra-



Kristallfaszinationen von Kurt Guldemann.

fie. Er ist glücklich, seine Werke (Kristallfaszinationen) nun einer breiten Öffentlichkeit vorstellen zu dürfen.

■ Hochschule Wädenswil, Vernissage: Samstag, 10. April, 17 Uhr; Begrüssung Rolf Grabherr, Direktor der Hochschule Wädenswil; Einführung: Anita Grüneis, Journalistin; Musikalische Umrahmung: Kurt Ackermann.

Im Anschluss an die Vernissage haben alle Gäste Gelegenheit, in der Mensa der Schule mit den Kunstschaaffenden zusammensitzend. Die Ausstellung dauert bis zum

21. Mai. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8 bis 17.30 Uhr, Sonntage: 11.4. und 16.5. 13 bis 16 Uhr. Ab Bahnhof Wädenswil mit den Bussen 3 und 4 bis Ingenieurschule.



Timeless-Plastiken:

Foto: zVg